



Forum Tabakprävention und
Behandlung der Tabakabhängigkeit in
Gesundheitsinstitutionen Schweiz



FTGS Fortbildung Nikotinberatung

Inhalt:

5stufige Beratungsprozedur (5A's), Ziele und Interventionen je nach Stadium der Veränderungsbereitschaft und Abhängigkeitsgrad, Rückfallprophylaxe

Datum:

20.02.2018

8:45 - 16:40

25.09.2018

8:45 - 16:40

Veranstaltungsort:

Schulungszentrum
Gesundheit
Räffelstrasse 12
8045 Zürich

Durchführung

Sandra Lauterer, geboren 1976, ist diplomierte Pflegefachfrau Hf und zertifizierte Rauchstopptrainerin / Expertin in Nikotinberatung und Tabakentwöhnung FTGS. Frau Lauterer leitet Rauchstoppkurse für Gruppen und Einzelpersonen und erarbeitet konzeptionelle Lösungen für Betriebe zum Thema Rauchfreiheit.

Els Bühler, geboren 1955, leitet seit 10 Jahren die Rauchstopp-Beratung des Kantonsspitals und der Lungenliga Graubünden. Im Rahmen eines Projektauftrages baute sie diese Beratungsstelle auf. Nikotinberatung für stationäre und ambulante Patientinnen und Patienten gehören zu ihrem primären Tätigkeitsfeld. Die Schulung von Medizinischem Personal und die Ausbildung von Fachangestellten Gesundheit in der Tabakprävention stellen weitere Aufgabenbereiche dar. Zusätzlich ist sie Projektleiterin eines

Catherine Abbühl, Jahrgang 1960, seit 2007 als Teamleiterin und Fachberaterin bei der Rauchstopplinie tätig. Sie begann 1989 in der Tabakentwöhnung als Kursleiterin und Beraterin. Später kamen u.a. Zusatzausbildungen NDK Rauchentwöhnung und Tabakprävention sowie Motivational Interviewing hinzu. Von 1989 bis 2012 nahm sie Aufgaben in der betrieblichen Gesundheitsförderung wahr mit Zusatzausbildung in Betrieblichem Gesundheitsmanagement. Von 1995 bis 2009 hatte sie ihren Aufgabenschwerpunkt in Gesundheitsförderungsprogrammen im Setting Schule als Beraterin und Kursmoderatorin sowie als Leiterin einer Koordinationsstelle und Projektleiterin. Eine konsequent ressourcenorientierte Haltung sowie das Vermitteln von Selbstvertrauen und Hoffnung in die Fähigkeit, das eigene Verhalten ändern und seine Lebensqualität verbessern zu können, zieht sich wie ein roter Faden durch ihre Arbeit mit Menschen.

Sabine Giebl, geboren 1967, ist Hebamme BSc und Pflegefachfrau HF und ausgebildet als Expertin Nikotinberatung und Tabakentwöhnung FTGS. Seit 2001 in der verschiedenen Bereichen der Geburtshilfe tätig. Arbeitet auf einer Risikoschwangerschafts-Station und freiberuflich in der Wochenbettpflege. Während Ihres Bachelorstudiums hat sie sich intensiv mit dem Thema Rauchen und Schwangerschaft auseinandergesetzt.

Susann Koalick, geboren 1969 ist langjährige Expertin in der stationären und ambulanten Behandlung der Tabakabhängigkeit von Raucherinnen und Raucher und leitet seit dem Jahr 2000 die Nikotinberatung in der Klinik Barmelweid AG und von 2005-2016 die Sprechstunde der Nikotinberatung der Kantonsspital Baden AG. Frau Susann Koalick ist in der Organisation und Schulung von medizinischen und therapeutischen Personal im Themenbereich der Tabakprävention und Behandlung der Tabakabhängigkeit tätig. Sie ist ausgebildet in psychologischer Gesundheitsförderung und zertifiziert in Lösungs- und ressourcenorientierten Kommunikationsmodellen. Susann Koalick ist Präsidentin des Forum Tabakprävention und Behandlung der Tabakabhängigkeit in Gesundheitsinstitutionen Schweiz, FTGS und Koordinatorin der schweizerischen Sektion des Global Network for Tobacco free Healthcare Services, einer unabhängigen, internationalen, gemeinnützigen Vereinigung, mit dem Hauptziel, eine gemeinsame Strategie unter Gesundheitsdienstleistungen in der Tabakprävention und -entwöhnung weltweit zu etablieren

Die Teilnahmekosten beinhalten pro Person Seminarunterlagen und Pausenverpflegung. Mittagessen ist exklusive

Die Seminarplätze werden nach Eingangsdatum der Anmeldung vergeben

Kosten: Mitglieder FTGS: 400 CHF / Nichtmitglieder: 500 CHF

Anmeldungen: Geschäftsstelle FTGS : geschaeftsstelle@ftgs.ch

Stornierungen müssen schriftlich erfolgen und sind bis zum 14. Tag vor Beginn des Seminars kostenlos. Danach werden 50 % des Kostenbeitrags verrechnet, ab dem dritten Tag vor dem Beginn oder bei Nichterscheinen wird der volle Kostenbeitrag verrechnet. Die Nennung einer Ersatzperson ist möglich.

Diese Fortbildung ist gleichzeitig eine ergänzende Fortbildungseinheit der FTGS modularen Fortbildungsreihe "Nikotinberatung & Tabakentwöhnung".

Diese Fortbildung zur Nikotinberatung und Nikotinentwöhnung wurde nach internationalen Standards, Leitlinien und Best-Practice-Modellen in der Tabakentwöhnung erstellt. Sie gliedert sich in 6 Module, welche unabhängig voneinander besucht werden können. Der modulare Aufbau ermöglicht es den TeilnehmerInnen entsprechend ihrer Vorkenntnisse und Bedürfnisse die passenden Bausteine zu wählen. Diese Fortbildung wurde 2010/2011 anhand internationaler Ergebnissen und Empfehlungen in Österreich im Auftrag des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger (SV) als ein Fortbildungsangebot für Gesundheitsberufe entwickelt, welches eine einheitliche Vorgehensweise in der Nikotinberatung und -entwöhnung bietet. Seit 2012 werden erfolgreich diese Fortbildungen durchgeführt. Das FTGS ist Kooperationspartner des Instituts für Gesundheitsförderung und Prävention GmbH (IfGP) und an der weiteren Entwicklung dieser Fortbildung beteiligt.

Die Ausschreibung der Fortbildung zur Nikotinberatung und Tabakentwöhnung befindet sich auf der FTGS Webseite unter FTGS Fortbildungen.

www.ftgs.ch

